

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 22

**Illustration:** Ein Volk von Abbauern  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

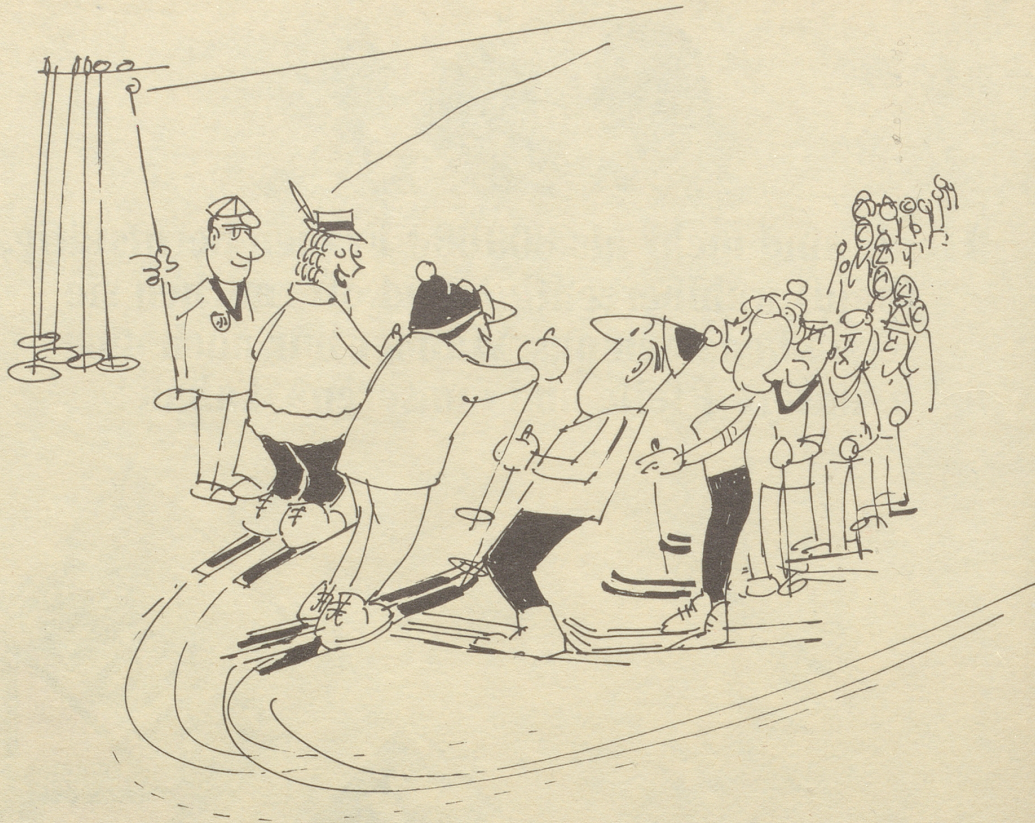
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

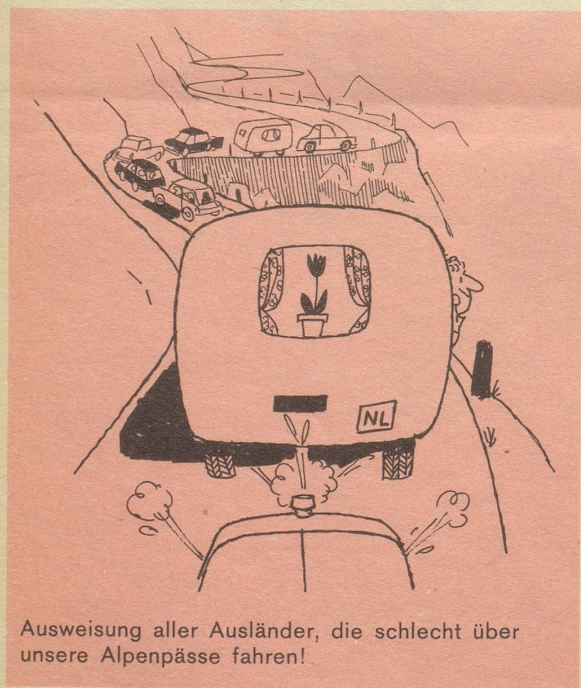


Ausweisung aller Ausländer, die sich nicht in Schlangen einordnen können, sondern sich immer gleich zuvorderst hinstellen!



## Ein Volk von Abbauern

Fremde Länder bauen Bodenschätze ab. Die an Bodenschätzen arme Schweiz baut Arbeitskräfte ab – Schätze, die man in Lesebüchern höher einschätzt als die Bodenschätze! Muß das sein? Unser Zeichner Hans Moser glaubt, daß man der Ueberfremdungsgefahr steuern kann, ohne immer gleich die im Schweiß ihres faltenreichen braunen Stoppel-Angesichtes schaffenden Gastarbeiter davonzujagen. Er zeigt neue, unkonventionelle Wege ...

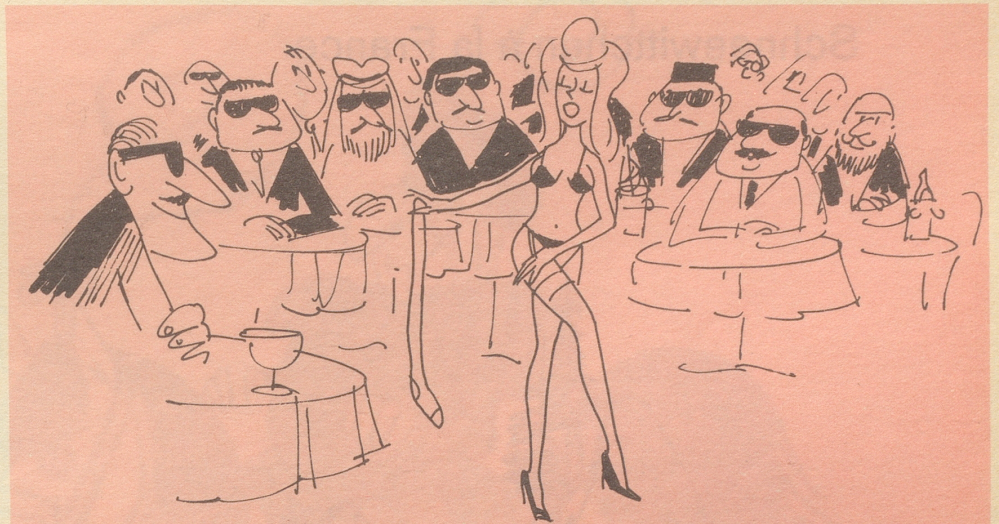


Ausweisung aller Ausländer, die schlecht über unsere Alpenpässe fahren!

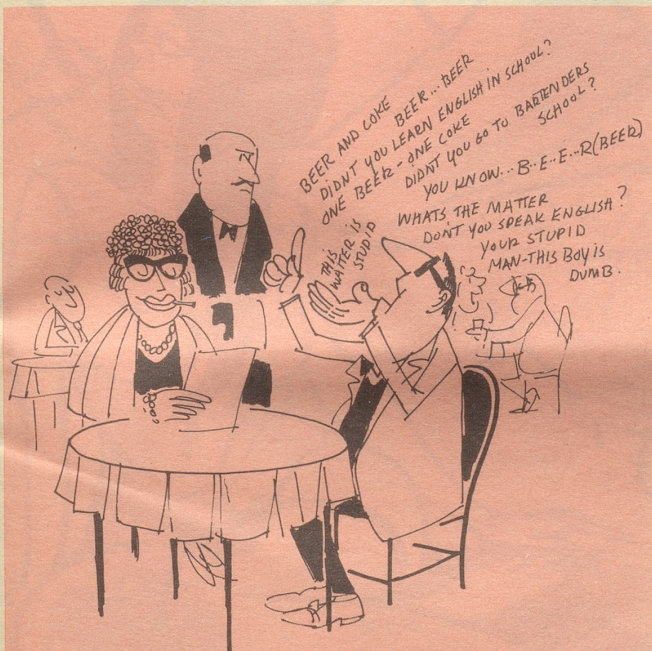


Ausweisung von Franzosen, die wegen Unkenntnis der deutschen Sprache im Nichtraucherabteil rauchen!





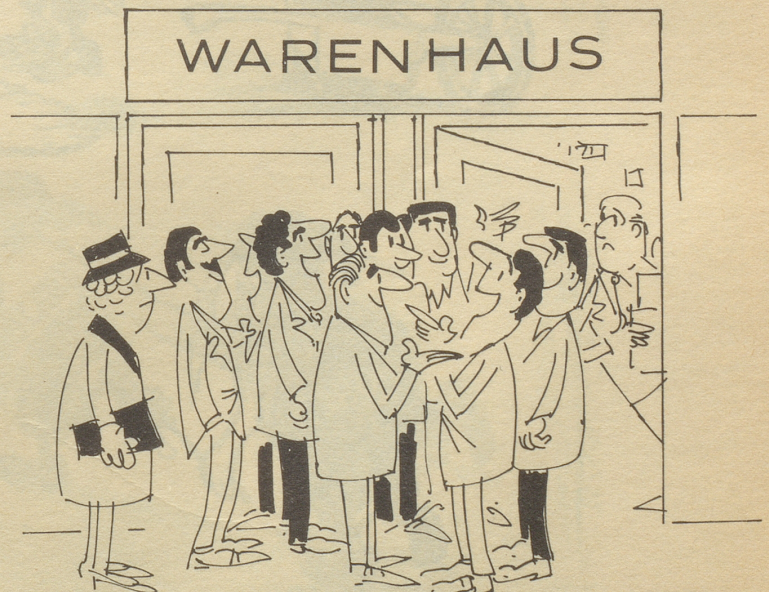
Ausweisung der meist orientalischen Stammgäste der Genfer Nachtclubs, die den Einheimischen die besten Plätze wegnehmen!



Ausweisung der Amerikaner, die seit Jahren in den Schweizer Niederlassungen ihrer Firmen arbeiten und nicht imstande sind, in einer der vier Landessprachen ein Bier zu bestellen!

## Und Sie, liebe Leser?

Machen Sie sich die Bekämpfung der Ueberfremdungsgefahr auch so leicht wie unser Zeichner Hans Moser? Oder haben Sie sich auch schon gefragt: Was tue ich eigentlich zur Lösung des Problems? Die Leser-Umfrage auf Seite 31 dieser Nummer bringt Sie vielleicht auf eine scheniiale Idee. Teilen Sie Ihren Vorschlag dem Nebel-spalter mit! Danke.



... aber wenn wir schon Italiener heimschicken — dann bitte jene, die uns am Samstagmorgen mit ihren Ansammlungen den Weg ver-sperren, anstatt in den Villen ihrer Arbeitgeber allerhand Schwarz-arbeiten nachzugehen!